

Hohwachter GOLFNEWS

GOLF & COUNTRY CLUB



HOHWACHTER BUCHT

Mitteilungsblatt des Golf & Country Club Hohwachter Bucht e.V. | Ausgabe 49 10/2011

Wir gratulieren den erfolgreichen Spielern der Clubmeisterschaften 2011

Unser Spielführer Manfred Plath und ein ihn kräftig unterstützendes Team haben wieder ganze Arbeit geleistet. Eine perfekte Planung, Organisation und Durchführung führten zu einem komplikationslosen guten Verlauf dieser beiden Tage. Ob am Start oder bei der Auswertung der Ergebnisse alles klappte perfekt, wobei auch unsere gut funktionierende Rezeption mit Gabi und Lisa Kruse nicht unerwähnt bleiben darf. Sie werteten die Scorekarten aus, fertigten die neuen Startlisten und leisteten damit eine erhebliche Arbeit beim Ablauf des gesamten Turniers. Alles verlief zügig und ohne Probleme. Genauso danken wir allen

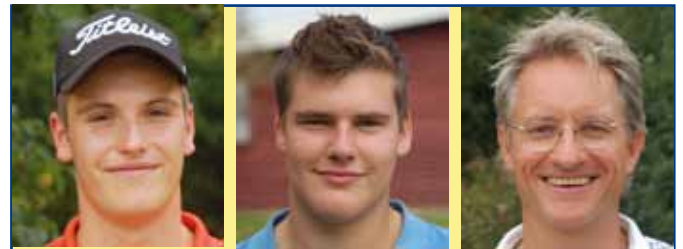
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom „Zeitlos“. Sie sorgten dafür, dass das leibliche Wohl zufrieden gestellt werden konnte. Unsere Greenies hatten in gewohnt perfekter Arbeit den vom Regen durchnässten Platz in einen optimalen Zustand versetzt. Keine einfache Arbeit bei dem regnerischen Wetter der vergangenen Wochen.

Allen den fleißigen Helfern an diesen beiden Tagen gilt der Dank des Vorstands und aller Spieler, ohne diese Einsatzbereitschaft am Rande des Platzes wäre das Turnier nicht möglich gewesen.



Damen (3 Runden):

- | | |
|------------------------------|-------------|
| 1. Pomplun, Mitra | 275 Schläge |
| 2. Patzig, Carola | 275 Schläge |
| 3. Albrecht-Seifert, Heidrun | 294 Schläge |



Herren (3 Runden):

- | | |
|------------------------|-------------|
| 1. Voß, Jan – Henrik | 229 Schläge |
| 2. Diefenthal, Florian | 237 Schläge |
| 3. Seifert, Philipp | 246 Schläge |



Jungseniorinnen (2 Runden):

- | | |
|------------------------------|-------------|
| 1. Pomplun, Mitra | 183 Schläge |
| 2. Albrecht-Seifert, Heidrun | 191 Schläge |
| 3. Sell, Katrin | 211 Schläge |



Jungsenioren (2 Runden):

- | | |
|----------------------|-------------|
| 1. Seifert, Philipp | 166 Schläge |
| 2. Wucherpfnig, Lars | 170 Schläge |
| 3. Lüth, Thomas | 171 Schläge |

Fröhliche Adventszeit

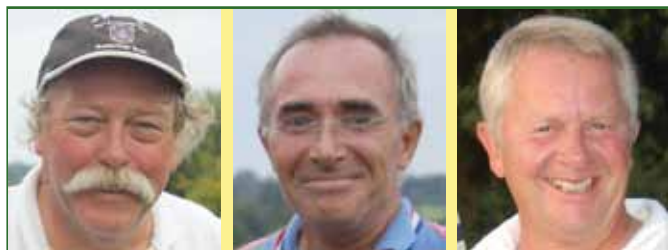
Allen Mitgliedern und ihren Familien, unseren Gästen und allen Lesern unserer Golfnews wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Glück!



Impressum

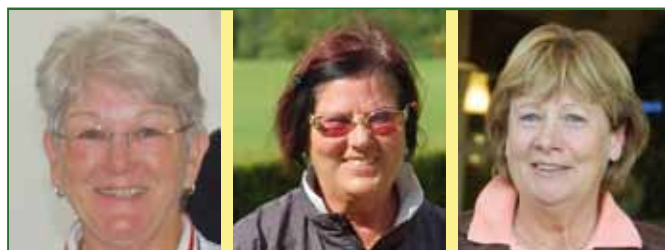
Herausgeber: Golf & Country Club Hohwachter Bucht e.V. • Tel. 04381/96 90 • Fax 04381/60 98 • Golfplatz • 24321 Hohwachter Bucht
www.golfclub-hohwacht.de • V.i.S.d.P.: Dr. Renate Tolck • Layout: www.pepandweb.de • Druck: Druck-Service Lothar Kanieß GmbH

Clubmeisterschaften 2011



Senioren (2 Runden):

1. Alpen, Willi	159 Schläge
2. Seifert, Dr. Richard	178 Schläge
3. Balzer, Peter	181 Schläge



Seniorinnen (2 Runden):

1. Henke, Martina	192 Schläge
2. Lindenau, Elke	198 Schläge
3. Schuldt, Marion	198 Schläge



Jugend (2 Runden):

1. Diefenthal, Florian	157 Schläge
2. Lüth, Simon	187 Schläge
3. Fangmann, Pascal	208 Schläge



Ü – 65 Herren (2 Runden):

1. Gosch, Dirk	181 Schläge
2. Krämer, Hartmut	188 Schläge
3. Martinsen, Karl	191 Schläge

Ergebnisse Mannschaftspokal S/H 2011

Damen Gruppe C2 = Klassenerhalt	271,5
GC Timmendorfer Strand	316,5
GC Brodauer Mühle	414,5
GCC Hohwacher Bucht	

Herren Gruppe C2 = Klassenerhalt	
GC Sülfeld	251,5
GCC Hohwacher Bucht	306,5
GC Curau	308,5
GCO Grömitz	476,5

Jungseniorinnen Gruppe C3 = Klassenerhalt	
Lübeck-Travemünde 2	546,0
GC Gut Waldshagen	553,0
GCC Hohwacher Bucht	556,0
GC Curau	593,0

Jungsenioren Gruppe D5 = Klassenerhalt	
GC Gut Waldshagen	426,0
GC Brodauer Mühle	429,0
GCC Hohwacher Bucht	468,0
GC Fehmarn	518,0

Senioren 1 Gruppe C4 = Klassenerhalt	
KGC Havighorst	395,5
FGC Glücksburg	432,5
GCC Hohwacher Bucht	474,5
GC Gut Waldshagen	516,5

Senioren 2 Gruppe D7 = Abstieg	
GC Brodauer Mühle	420,0
GC Fehmarn	487,0
GCO Grömitz	500,0
GCC Hohwacher Bucht	529,0

Gedanken zur Clubmeisterschaft

Es ist immer schwierig, es bei Clubmeisterschaften allen Teilnehmern Recht zu machen, und es gibt viele Clubs, die schon diverse Varianten ausprobiert haben, um dieses Ziel zu erreichen. Ich meine, dass eine Teilnahme unabhängig davon sein sollte, ob man selbst eine Chance hat, Sieger zu werden oder nicht. Dieses kann ein jeder anhand seines Handicaps ablesen. Und doch ist die Clubmeisterschaft der eigentliche Saison-Höhepunkt innerhalb des Vereinslebens und sollte so auch empfunden werden.

Daher könnte im nächsten Jahr die 100-er Grenze der Teilnehmerzahl gern überschritten werden. Wenn man Vergleiche mit anderen Klubs heranzieht, dann sind wir in Hohwacht schon ganz gut davor, das zeigt sich auch in der organisatorischen Handhabung.

Wenn man etwas kritisch anmerken kann, dann die viel zu lange Spielzeit für Dreier-Flights, wobei die Spielleitung gern einmal dem einen oder anderen „Walker“ Beine hätte machen können. Sich „Zeit nehmen“ ist das Eine, „Zeit vergessen“ das Andere, und man sollte immer daran denken, dass man nicht allein auf dem Platz ist, meist sind noch ganz viele Turnierteilnehmer hinter einem.

Der sechste Probeschwung muss ebenso wenig sein, wie das achte Mal um den Ball auf dem Grün herumlaufen, um dann aus 20 cm vorbei zu putten. Und auch das Suchen nach verlorenen Bällen ist zeitlich limitiert.

Ich selbst bin ein Verfechter des zügigen Spiels – nicht hetzen aber bewegen. Und noch eines zum Schluss: Golf wird nach Regeln gespielt, und daran sollte sich jeder halten.

Andreas Zimmermann

Greenies contra Vorstand

Am 10. September wurde ein langer Plan in die Tat umgesetzt. In den vergangenen Jahren haben unsere Greenkeeper sich neben der bereits perfekt beherrschenden Platzpflege auch dem eigentlichen Spiel auf dem edlen Rasen zugewandt. Nun wollte der Vorstand einmal testen, wie gut sie das Erlernte umsetzen und forderte alle Greenies mit Unterstützung durch Lisa Kruse von der Rezeption und Marshall Klaus Wohlgehagen zu einem kleinen Vergleichskampf im Lochwettspiel mit $\frac{3}{4}$ Vorgabe heraus.

In lockeren gemischten Viererflights gingen wir auf die Runde. Der Platz war von den Greenkeepers vorher in einen sehr guten Zustand versetzt worden, so dass wir auf Grund des vielen Regens zwar einen matschigen aber sehr gut gemähten Boden vorfanden. Die Flights starteten alle

an Abschlag 1, wo jeder Spieler von seinem Team mit guten Wünschen auf die Tour geschickt wurde. Recht unterschiedlich viele Löcher wehrten sich unsere Greenies und konnten sich am Ende auch mehrfach gegen ihre Herausforderer mit grandiosen Leistungen behaupten. Dafür wurden sie anschließend als „Handicapschoner“ mit Späßen aufgezo-gen. Zwei Spielerpaarungen machten es ganz besonders spannend und entschieden ihr Duell erst an Loch 18.

Im Anschluss an die Runde saßen insgesamt 16 Mitglieder beider Teams bei leckerem Nudelgericht noch lange fröhlich und lachend im Clubhaus und später auf der Terrasse zusammen. Das Resümee ist allen klar: der nächste Wettkampf mit Revanche folgt im Sommer 2012.

Renate Tolck



Querfeldein 2011



Diese Balllage war beim Querfeldein nicht vorgeschrieben. Die Spielerin - Frau Heymann-Weisenseel - holte sich des-



halb Rat bei ihrem Flightpartner Carlo Heer und erklärte den Ball für unspielbar. Hätten Sie auch so entschieden?

Golfen auch bei Herbst- und Winterwetter

Das Therapie und Sportzentrum Preetz lädt zum Schnuppertag in der Indoor-Golfanlage am 19. November

Hechingen, Edgewood Tahoe oder der Prince Golf Course auf Hawaii: Diese Namen berühmter Golfplätze lassen das Herz der meisten Golfspieler höher schlagen. Jetzt sind sie ganz nah und jederzeit verfügbar – im Indoor-Golfsimulator des Therapie- und Sportzentrums in Preetz. Nutzen Sie die Chance, auch im Winter eine schnelle Golfrunde zu

spielen und ganz nebenbei ihre Technik zu verbessern.

Wie das funktioniert? Ein Projektor mit erstklassigen Bildeigenschaften lässt auf der geräuschlosen Projektionsfläche die schönsten Golfplätze erscheinen. Die High-End 3D-Simulations-Software ermöglicht eine Darstellung des Spiels von der Schlägerbewegung bis zum Ballflug inklusive einer dreidimensionalen Messung. Wer die Winterpause mit effektivem Training überbrücken will,

kann gezielt an seinem Abschlag und Schwung feilen. Mit einer speziellen Software zur Schwunganalyse und mit präziser Ballflug-Darstellung erhält jeder Spieler eine exakte Messung aller relevanten Werte.

Wer den Indoor-Golfsimulator einmal testen möchte, hat dazu die Gelegenheit am Samstag, den 19. November zwischen 10 Uhr und 15 Uhr im Therapie- und Sportzentrum in Preetz. Mehr Informationen unter www.t-sp.de oder unter 04342-84888.



Verbessern Sie Ihr Handicap!

Spielen Sie auf weltbekannten Plätzen in diesem realen Golfsimulator, mit Ihren Schlägern & Bällen. Sie erhalten nach jedem Schlag eine exakte Schwung- und Ballfluganalyse.

Informationstag am Samstag, den 19. November zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen Sie sich selbst.

**INDOOR
GOLFZENTRUM
PREETZ**

Hufenweg 24 · 24211 Preetz
Info-Telefon: 0 43 42-84 888

www.t-sp.de

Erfolgreiche Jugendarbeit 2011

Die diesjährige aktive Bewerbung der Jugendarbeit im lokalen Umfeld unseres Golfclubs hat Früchte getragen und zu einer Verdopplung der jugendlichen Mitglieder geführt.

36 Kinder und Jugendliche nehmen derzeit an den angebotenen Unternehmungen teil. Gerade im jüngeren Altersbereich bis 12 Jahre haben wir uns damit erheblich verstärken können. Die sportlichen Erfolge sind durch regelmäßiges Training und ausdauerndes Üben dabei nicht zu übersehen.

Bei einem sehr gut besuchten Informationsabend zum Saisonende standen Jugendausschuss und Trainerstab den Eltern für alle Fragen zur Verfügung.

Bevor sich die Saison dem Ende zuneigt, steht in den Herbstferien neben einem Jugendwettbewerb in der ersten Woche noch ein 3-tägiger Besuch beim Golfclub Wilhelmshaven (über den dortigen Jugendwart Manuel Scheidt) an. Für diese Fahrt hat uns Bodo Zankel wieder einmal einen Bus der Firma Renault zur Verfügung gestellt. Diese wiederholt großzügige

Hilfsbereitschaft löst für alle Verantwortlichen die Transportprobleme.

Ich möchte mich zum Saisonende bei den Mitgliedern des Jugendausschusses – Thomas Lüth und Matthias Wendt – sowie allen Helfern (Betreiber, Rezeption, Golfschule und Gastronomie) für ihre Unterstützung in dieser Saison herzlich bedanken.

Ohne sie hätten wir das ganze Programm nicht bewältigen können.

Auch allen Clubmitgliedern, die in diesem Jahr unsere Jugendabteilung mit finanziellen Mitteln wieder kräftig gefördert haben, sprechen wir unseren ganz besonderen Dank aus.

Jürgen Matthiessen – Jugendwart



HINWEIS: 20 JAHRE GCCH! TURNIER UND FEIER ZUM JUBILÄUM

Am Samstag, 26. Mai 2012 wollen wir gemeinsam das 20-jährige Bestehen unseres Golfclubs feiern. Bitte den Termin vormerken!

Florian Diefenthal: Der fleißigste Golfer des Golfclubs!

Als ich in der „Hohwachter GOLF-NEWS“ vom März 2009 unter „Die Jugend des GCCH stellt sich vor“ las, Florians golferisches Ziel sei ein Handicap von unter 5 bis Ende 2010, nahm ich mir vor, den 'Jungen' im Auge zu behalten.

Ich sehe ihn vor mir im Jahre 2009: Für sein Alter schon recht groß und kräftig, schüchtern, aber immer höflich und freundlich. Er trainierte fast täglich auf der Anlage, egal bei welchem Wetter. Er verbesserte sein Handicap von 17 auf 9 in 39(!!!) vorgabewirksamen Wettspielen. Im Jahr 2010: Von Handicap 9 auf 7 in 35 Wettspielen. Jugendmeister und als 15-Jähriger Vizemeister der Herren und Vierermeister. Für das laufende Jahr: Handicap von 7 auf 5 in 31 Wettspielen. Jugendmeister und erneut Vizemeister der Herren und Vierermeister. Drittbester Jugendlicher in der Rangliste des GVSH: AK 16. Qualifikation zur Deutschen Ju-

gendmeisterschaft 2011, wo er leider mit nur einem(!) Schlag die Finalteilnahme verpasste!

Dabei ist Florian trotz aller dieser Erfolge auf dem Boden geblieben, er hebt nicht ab, wie viele andere Jugendliche, wenn sie sportlich erfolgreich sind. Bescheiden wie früher, aber selbstbewusster, freundlich und nicht arrogant. Ehrgeiz, eiserne Energie, Nervenstärke und Fleiß sind seine größten Stärken!

Aber all dieses wäre nicht möglich gewesen ohne sein familiäres Umfeld. Zu Hause in Malente, Schule in Eutin und Golf in Hohwacht! Vor allem seinen Großeltern und seiner bis vor kurzem allein erziehenden Mutter mit ihrem neuen Lebenspartner gebührt mein Respekt und Lob für ihr Engagement und Einsatz, verbunden mit vielen persönlichen Einschränkungen.

Abschließend bleibt zu hoffen, dass Florian auch zukünftig allen „Abwerbungen“ widerstehen kann, denn der Club und die Mannschaften wären um eine nette jugendliche Persönlichkeit ärmer. Ich wünsche ihm für seine golferische und menschliche Entwicklung alles Gute, viele positive Erlebnisse und Erfolge.

Dr. Axel Holst



Besuchen Sie unsere Clubseiten auf www.gcch-verein.de

Aktuelle Informationen unseres Clublebens und Fotos von Turnieren und Veranstaltungen erwarten Sie.